

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Juni 2019



**Sperrfrist:
01.07.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversi.
Berichtsmonat:	Juni 2019
Erstellungsdatum:	26.06.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 01.07.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen auswirken. Im Kreis Hagen, Stadt der FernUniversi. schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen der Korrekturen auf den aktuellen Gesamtbestand Arbeitsloser im SGB II auf mehr als 3 Prozent. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsstellenmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.303	17.216	17.052	87	0,5	386	2,3	1,1	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.234	10.068	9.899	166	1,6	1.042	11,3	8,5	6,1
55,8% Männer	5.708	5.640	5.576	68	1,2	644	12,7	10,7	8,3
44,2% Frauen	4.526	4.428	4.323	98	2,2	398	9,6	6,0	3,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	997	982	996	15	1,5	101	11,3	11,0	11,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	204	223	229	-19	-8,5	39	23,6	26,0	30,9
31,0% 50 Jahre und älter	3.175	3.142	3.096	33	1,1	307	10,7	9,3	9,7
18,9% dar. 55 Jahre und älter	1.938	1.924	1.882	14	0,7	214	12,4	11,2	11,2
40,7% Langzeitarbeitslose	4.170	4.154	4.100	16	0,4	-38	-0,9	-2,2	-3,6
7,7% Schwerbehinderte Menschen	786	790	778	-4	-0,5	87	12,4	11,6	10,8
40,7% Ausländer	4.167	4.079	3.996	88	2,2	629	17,8	16,2	11,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.139	2.031	2.652	108	5,3	467	27,9	2,1	45,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	609	579	710	30	5,2	170	38,7	10,1	36,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	678	561	723	117	20,9	98	16,9	-4,4	21,7
seit Jahresbeginn	12.687	10.548	8.517	x	x	1.133	9,8	6,7	7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.977	1.874	2.107	103	5,5	230	13,2	-9,0	15,3
dar. in Erwerbstätigkeit	500	459	547	41	8,9	68	15,7	-1,7	7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	507	524	660	-17	-3,2	-	-	-14,0	20,4
seit Jahresbeginn	11.646	9.669	7.795	x	x	-230	-1,9	-4,5	-3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,2	10,0	9,9	x	x	x	9,2	9,3	9,4
dar. Männer	10,4	10,3	10,2	x	x	x	9,3	9,3	9,5
Frauen	9,9	9,7	9,5	x	x	x	9,1	9,2	9,2
15 bis unter 25 Jahre	9,5	9,4	9,6	x	x	x	8,6	8,5	8,4
15 bis unter 20 Jahre	8,1	8,8	9,3	x	x	x	6,7	7,2	6,7
50 bis unter 65 Jahre	9,1	9,0	9,0	x	x	x	8,3	8,4	8,4
55 bis unter 65 Jahre	9,3	9,2	9,3	x	x	x	8,5	8,6	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,2	11,0	10,9	x	x	x	10,1	10,2	10,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.532	11.477	11.303	55	0,5	1.059	10,1	8,2	6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.473	13.457	13.370	16	0,1	860	6,8	5,4	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.526	13.513	13.421	13	0,1	866	6,8	5,5	4,6
Unterbeschäftigungsquote	13,1	13,1	13,0	x	x	x	12,3	12,4	12,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.165	2.086	2.058	79	3,8	352	19,4	14,0	7,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.309	17.988	17.760	321	1,8	195	1,1	-1,2	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.370	8.159	7.974	211	2,6	204	2,5	-0,6	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	12.492	12.315	12.235	177	1,4	-30	-0,2	-2,3	-3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	452	407	525	45	11,1	65	16,8	-27,3	-1,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.712	2.260	1.853	x	x	-262	-8,8	-12,6	-8,6
Bestand	2.572	2.481	2.580	91	3,7	-68	-2,6	-8,9	-2,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.122	4.049	4.019	73	1,8	418	11,3	8,0	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.322	2.219	2.210	103	4,6	271	13,2	4,6	2,6
60,8% Männer	1.412	1.344	1.331	68	5,1	246	21,1	10,7	6,3
39,2% Frauen	910	875	879	35	4,0	25	2,8	-3,6	-2,4
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	254	237	252	17	7,2	33	14,9	10,7	15,1
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	25	29	-1	-4,0	11	84,6	92,3	123,1
37,0% 50 Jahre und älter	859	837	854	22	2,6	15	1,8	-2,3	1,8
26,9% dar. 55 Jahre und älter	625	619	625	6	1,0	-9	-1,4	-4,5	-0,6
11,2% Langzeitarbeitslose	259	254	266	5	2,0	-23	-8,2	-7,3	2,7
9,9% Schwerbehinderte Menschen	230	226	234	4	1,8	5	2,2	-5,4	1,7
29,2% Ausländer	677	638	630	39	6,1	142	26,5	13,9	11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	792	730	755	62	8,5	226	39,9	12,3	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	409	391	434	18	4,6	120	41,5	14,0	18,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	229	175	169	54	30,9	89	63,6	15,9	12,7
seit Jahresbeginn	4.634	3.842	3.112	x	x	340	7,9	3,1	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	660	674	726	-14	-2,1	65	10,9	5,3	2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	269	247	293	22	8,9	34	14,5	-5,4	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	174	191	-10	-5,7	25	18,0	28,9	6,1
seit Jahresbeginn	4.218	3.558	2.884	x	x	68	1,6	0,1	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,2
dar. Männer	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,2	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.444	2.396	2.421	48	2,0	253	11,5	5,4	4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.846	2.806	2.833	40	1,4	267	10,4	4,6	3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.895	2.858	2.881	37	1,3	269	10,2	4,7	3,4
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.165	2.086	2.058	79	3,8	352	19,4	14,0	7,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.181	13.167	13.033	14	0,1	-32	-0,2	-0,9	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.912	7.849	7.689	63	0,8	771	10,8	9,7	7,1
54,3% Männer	4.296	4.296	4.245	-	-	398	10,2	10,7	8,9
45,7% Frauen	3.616	3.553	3.444	63	1,8	373	11,5	8,6	4,9
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	743	745	744	-2	-0,3	68	10,1	11,0	10,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	180	198	200	-18	-9,1	28	18,4	20,7	23,5
29,3% 50 Jahre und älter	2.316	2.305	2.242	11	0,5	292	14,4	14,3	13,0
16,6% dar. 55 Jahre und älter	1.313	1.305	1.257	8	0,6	223	20,5	20,6	18,3
49,4% Langzeitarbeitslose	3.911	3.900	3.834	11	0,3	-15	-0,4	-1,9	-4,0
7,0% Schwerbehinderte Menschen	556	564	544	-8	-1,4	82	17,3	20,3	15,3
44,1% Ausländer	3.490	3.441	3.366	49	1,4	487	16,2	16,6	11,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.347	1.301	1.897	46	3,5	241	21,8	-2,8	67,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	188	276	12	6,4	50	33,3	2,7	78,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	449	386	554	63	16,3	9	2,0	-11,5	24,8
seit Jahresbeginn	8.053	6.706	5.405	x	x	793	10,9	9,0	12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.317	1.200	1.381	117	9,8	165	14,3	-15,4	23,5
dar. in Erwerbstätigkeit	231	212	254	19	9,0	34	17,3	2,9	22,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	343	350	469	-7	-2,0	-25	-6,8	-26,2	27,4
seit Jahresbeginn	7.428	6.111	4.911	x	x	-298	-3,9	-7,0	-4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,9	7,8	7,7	x	x	x	7,1	7,1	7,2
dar. Männer	7,8	7,8	7,8	x	x	x	7,1	7,1	7,2
Frauen	7,9	7,8	7,6	x	x	x	7,1	7,2	7,3
15 bis unter 25 Jahre	7,1	7,1	7,2	x	x	x	6,5	6,5	6,3
15 bis unter 20 Jahre	7,1	7,8	8,1	x	x	x	6,2	6,7	6,2
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,5	x	x	x	5,9	5,9	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,2	x	x	x	5,4	5,4	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	8,6	8,4	x	x	x	7,8	7,9	7,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.088	9.081	8.882	7	0,1	806	9,7	9,0	7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.627	10.651	10.537	-24	-0,2	593	5,9	5,6	4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.631	10.655	10.541	-24	-0,2	597	5,9	5,7	4,9
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,3	10,2	x	x	x	9,7	9,8	9,8
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.309	17.988	17.760	321	1,8	195	1,1	-1,2	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.370	8.159	7.974	211	2,6	204	2,5	-0,6	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	12.492	12.315	12.235	177	1,4	-30	-0,2	-2,3	-3,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2019 bis Juni 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

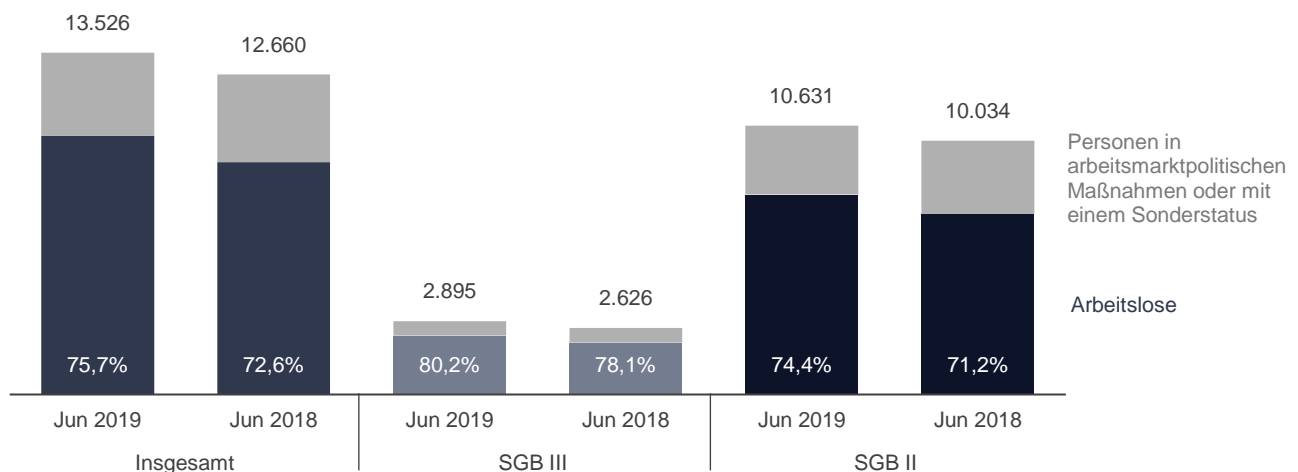
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.234	10.068	166	1,6	1.042	11,3	8,5	6,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.298	1.409	-111	-7,9	17	1,3	5,7	13,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	711	832	-121	-14,5	-28	-3,8	4,5	20,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	587	577	10	1,7	45	8,3	7,4	4,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.532	11.477	55	0,5	1.059	10,1	8,2	6,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.941	1.980	-39	-2,0	-199	-9,3	-8,2	-6,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	552	571	-19	-3,3	31	6,0	7,1	0,4
Arbeitsgelegenheiten	241	244	-3	-1,2	-7	-2,8	-3,2	-2,4
Fremdförderung	755	777	-22	-2,8	-280	-27,1	-26,6	-22,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	17	-2	-11,8	-6	-28,6	-15,0	-15,0
Beschäftigungszuschuss	29	30	-1	-3,3	-6	-17,1	-18,9	-10,8
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-39	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	86	79	7	8,9	86	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	263	263	-	-	22	9,1	22,3	28,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.473	13.457	16	0,1	860	6,8	5,4	4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	53	57	-4	-7,0	6	12,8	23,9	26,8
Gründungszuschuss	50	52	-2	-3,8	3	6,4	13,0	20,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	4	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.526	13.513	13	0,1	866	6,8	5,5	4,6
Unterbeschäftigungsquote	13,1	13,1	x	x	x	12,3	12,4	12,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,7	74,5	x	x	x	72,6	72,4	72,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2018		Mai 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.322	2.219	103	4,6	271	13,2	4,6	2,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	122	177	-55	-31,1	-18	-12,9	17,2	24,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	122	177	-55	-31,1	-18	-12,9	17,2	24,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.444	2.396	48	2,0	253	11,5	5,4	4,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	402	410	-8	-2,0	14	3,6	-	-2,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	287	290	-3	-1,0	23	8,7	2,1	-
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	51	51	-	-	-20	-28,2	-32,0	-20,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	64	69	-5	-7,2	11	20,8	35,3	4,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.846	2.806	40	1,4	267	10,4	4,6	3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	52	-2	-3,8	3	6,4	13,0	20,0
Gründungszuschuss	50	52	-2	-3,8	3	6,4	13,0	20,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.895	2.858	37	1,3	269	10,2	4,7	3,4
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,2	77,6	x	x	x	78,1	77,8	77,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.912	7.849	63	0,8	771	10,8	9,7	7,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.176	1.232	-56	-4,5	35	3,1	4,2	11,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	589	655	-66	-10,1	-10	-1,7	1,6	18,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	587	577	10	1,7	45	8,3	7,4	4,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.088	9.081	7	0,1	806	9,7	9,0	7,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.539	1.570	-31	-2,0	-213	-12,2	-10,1	-7,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	265	280	-15	-5,4	8	3,1	12,4	0,8
Arbeitsgelegenheiten	241	244	-3	-1,2	-7	-2,8	-3,2	-2,4
Fremdförderung	704	726	-22	-3,0	-260	-27,0	-26,1	-23,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	17	-2	-11,8	-6	-28,6	-15,0	-15,0
Beschäftigungszuschuss	29	30	-1	-3,3	-6	-17,1	-18,9	-10,8
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-39	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	86	79	7	8,9	86	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	199	194	5	2,6	11	5,9	18,3	35,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.627	10.651	-24	-0,2	593	5,9	5,6	4,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	5	-1	-20,0	4	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	4	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.631	10.655	-24	-0,2	597	5,9	5,7	4,9
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,3	x	x	x	9,7	9,8	9,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	73,7	x	x	x	71,2	70,9	71,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

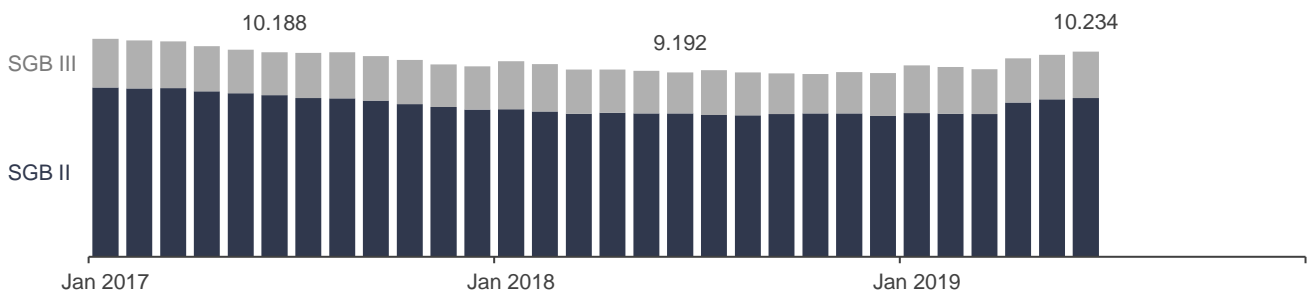
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 166 auf 10.234 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.042 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 10,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.322, das sind 103 mehr als im Vormonat und 271 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.912 Arbeitslose, das ist ein Plus von 63 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2018 waren es 771 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.234	166	1,6	1.042	11,3	10,2	10,0	9,2
Männer	5.708	68	1,2	644	12,7	10,4	10,3	9,3
Frauen	4.526	98	2,2	398	9,6	9,9	9,7	9,1
15 bis unter 25 Jahre	997	15	1,5	101	11,3	9,5	9,4	8,6
15 bis unter 20 Jahre	204	-19	-8,5	39	23,6	8,1	8,8	6,7
50 Jahre und älter	3.175	33	1,1	307	10,7	9,1	9,0	8,3
55 Jahre und älter	1.938	14	0,7	214	12,4	9,3	9,2	8,5
Deutsche	6.051	77	1,3	409	7,2	7,3	7,2	6,8
Ausländer	4.167	88	2,2	629	17,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.322	103	4,6	271	13,2	2,3	2,2	2,0
Männer	1.412	68	5,1	246	21,1	2,6	2,5	2,1
Frauen	910	35	4,0	25	2,8	2,0	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	254	17	7,2	33	14,9	2,4	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	24	-1	-4,0	11	84,6	1,0	1,0	0,5
50 Jahre und älter	859	22	2,6	15	1,8	2,4	2,4	2,4
55 Jahre und älter	625	6	1,0	-9	-1,4	3,0	3,0	3,1
Deutsche	1.645	65	4,1	129	8,5	2,0	1,9	1,8
Ausländer	677	39	6,1	142	26,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	7.912	63	0,8	771	10,8	7,9	7,8	7,1
Männer	4.296	-	-	398	10,2	7,8	7,8	7,1
Frauen	3.616	63	1,8	373	11,5	7,9	7,8	7,1
15 bis unter 25 Jahre	743	-2	-0,3	68	10,1	7,1	7,1	6,5
15 bis unter 20 Jahre	180	-18	-9,1	28	18,4	7,1	7,8	6,2
50 Jahre und älter	2.316	11	0,5	292	14,4	6,6	6,6	5,9
55 Jahre und älter	1.313	8	0,6	223	20,5	6,3	6,3	5,4
Deutsche	4.406	12	0,3	280	6,8	5,3	5,3	5,0
Ausländer	3.490	49	1,4	487	16,2	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

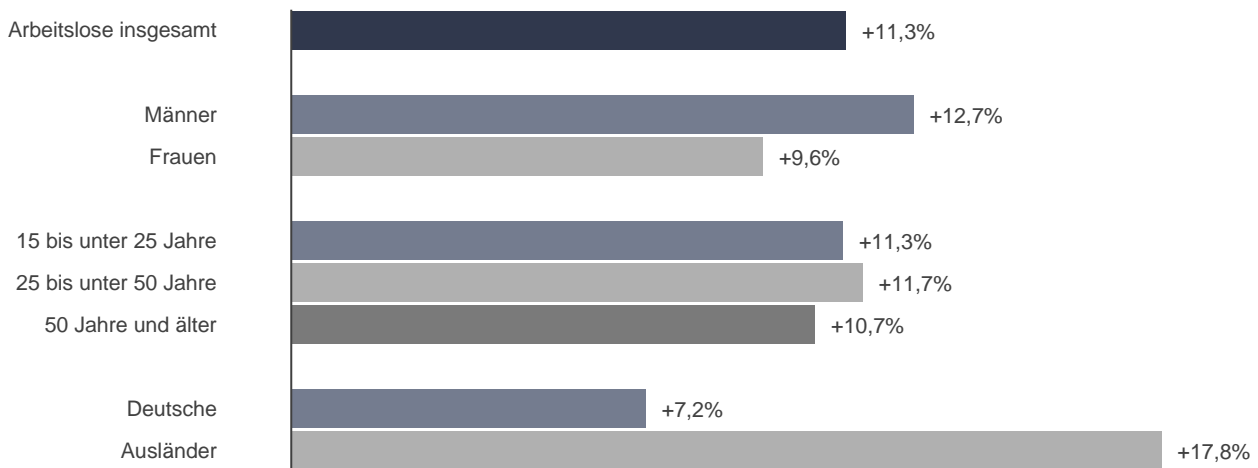
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

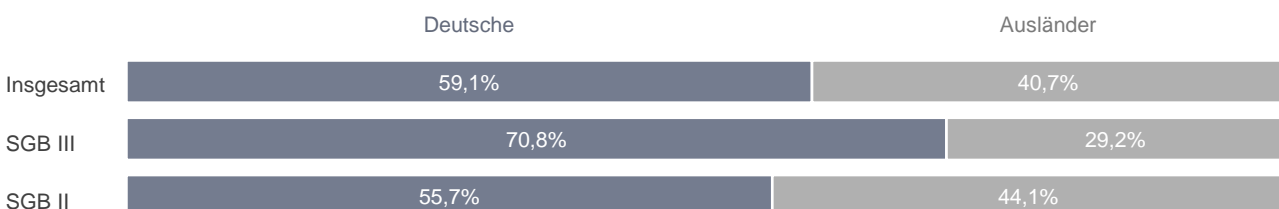
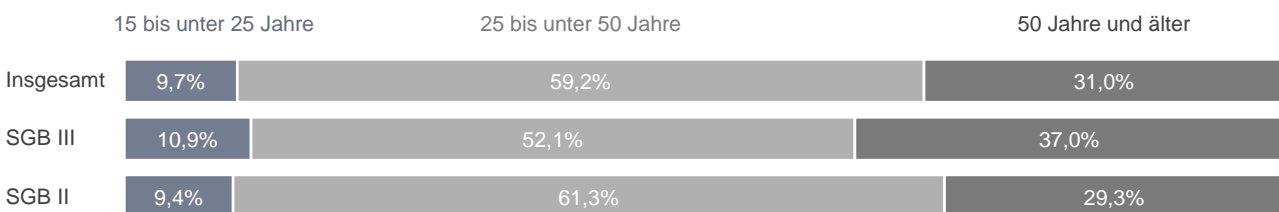
Juni 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +7% bei Deutschen bis +18% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



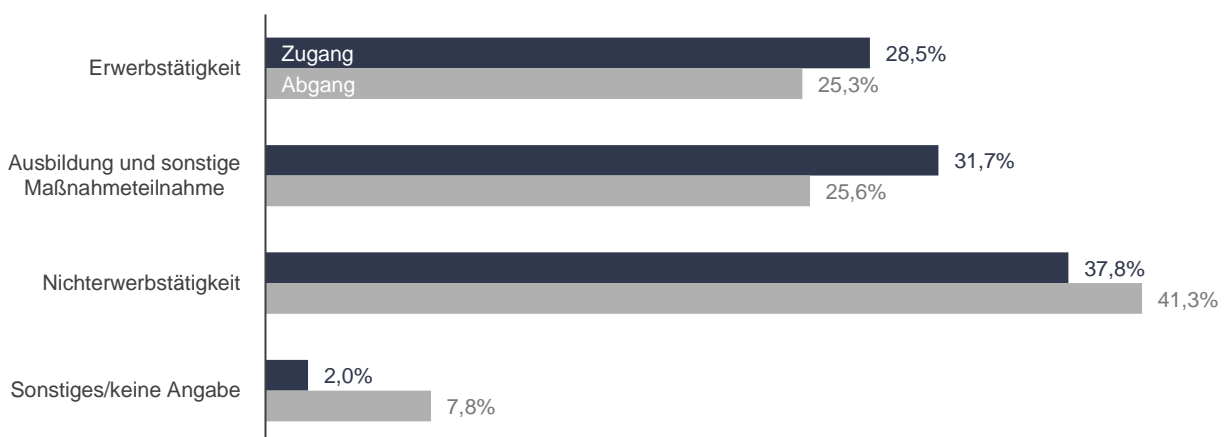
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.139 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 467 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.977 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 230 mehr als im Juni 2018. Seit Jahresbeginn gab es 12.687 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.133 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.646 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 230 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 609 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 170 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 500 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 68 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.139	108	5,3	467	27,9	12.687	1.133	9,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	609	30	5,2	170	38,7	3.774	387	11,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	574	28	5,1	157	37,6	3.540	300	9,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	4	25,0	13	185,7	135	69	104,5
Selbständigkeit	15	1	7,1	1	7,1	85	15	21,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	678	117	20,9	98	16,9	3.719	258	7,5
Nichterwerbstätigkeit	809	-38	-4,5	200	32,8	4.896	478	10,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	524	-33	-5,9	98	23,0	3.110	129	4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	268	6	2,3	96	55,8	1.617	279	20,9
Sonstiges/keine Angabe	43	-1	-2,3	-1	-2,3	298	10	3,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.977	103	5,5	230	13,2	11.646	-230	-1,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	500	41	8,9	68	15,7	2.853	-3	-0,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	457	46	11,2	63	16,0	2.560	-39	-1,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	4	16,7	10	55,6	177	40	29,2
Selbständigkeit	15	-7	-31,8	-4	-21,1	111	-5	-4,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	507	-17	-3,2	-	-	3.357	-83	-2,4
Nichterwerbstätigkeit	816	66	8,8	121	17,4	4.587	-131	-2,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	568	79	16,2	103	22,2	3.143	-93	-2,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	196	1	0,5	7	3,7	1.131	-63	-5,3
Sonstiges/keine Angabe	154	13	9,2	41	36,3	849	-13	-1,5

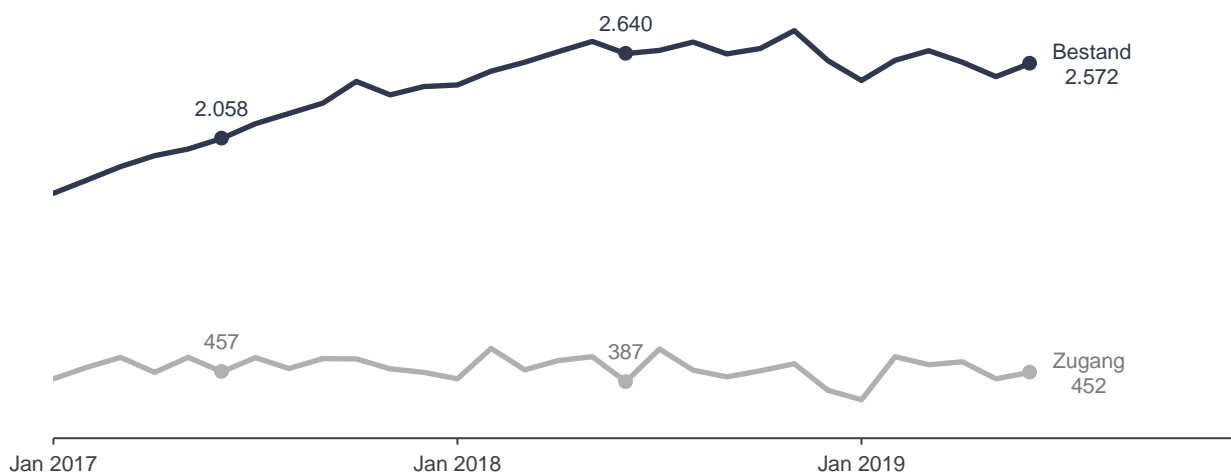
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Juni 2019

Im Juni waren 2.572 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 91 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 68 Stellen weniger (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 452 neue Arbeitsstellen, das waren 65 oder 17 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.712 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 262 oder 9%. Zudem wurden im Juni 361 Arbeitsstellen abgemeldet, 111 oder 24 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 2.689 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 64 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	452	45	11,1	65	16,8	2.712	-262	-8,8
dar. sofort zu besetzen	285	106	59,2	158	124,4	1.416	198	16,3
sozialversicherungspflichtig	439	47	12,0	69	18,6	2.566	-278	-9,8
dar. sofort zu besetzen	279	108	63,2	162	138,5	1.337	179	15,5
Bestand	2.572	91	3,7	-68	-2,6	2.557	-34	-1,3
dar. sofort zu besetzen	2.449	101	4,3	8	0,3	2.372	-41	-1,7
sozialversicherungspflichtig	2.474	101	4,3	-17	-0,7	2.408	-38	-1,6
dar. sofort zu besetzen	2.353	111	5,0	58	2,5	2.227	-44	-1,9
Abgang	361	-145	-28,7	-111	-23,5	2.689	64	2,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	338	-152	-31,0	-121	-26,4	2.460	-41	-1,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

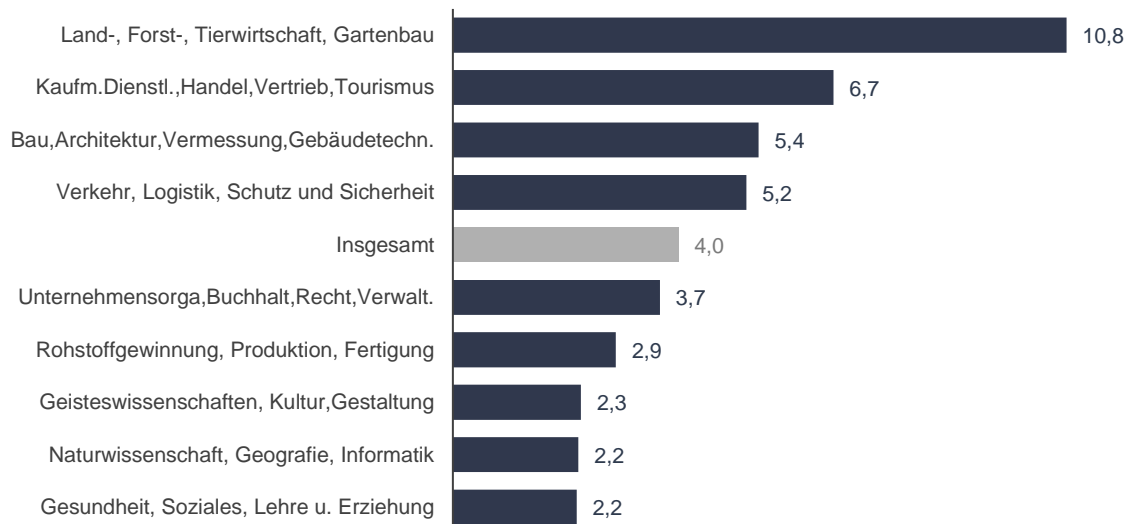
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.234	100	166	1,6	1.042	11,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	195	1,9	-7	-3,5	-1	-0,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.372	23,2	44	1,9	380	19,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	637	6,2	4	0,6	-37	-5,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	82	0,8	-1	-1,2	-4	-4,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.445	33,7	67	2,0	432	14,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.290	12,6	4	0,3	60	4,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	665	6,5	15	2,3	9	1,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.046	10,2	30	3,0	52	5,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	104	1,0	9	9,5	13	14,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	396	3,9	-	-	136	52,3
Gemeldete Arbeitsstellen	2.572	100	91	3,7	-68	-2,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	18	0,7	4	28,6	-5	-21,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	824	32,0	71	9,4	19	2,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	118	4,6	7	6,3	-26	-18,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	37	1,4	-6	-14,0	-2	-5,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	665	25,9	14	2,2	198	42,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	192	7,5	-8	-4,0	-27	-12,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	182	7,1	-7	-3,7	-3	-1,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	479	18,6	24	5,3	-236	-33,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	46	1,8	-8	-14,8	14	43,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	11	0,4	-	-	-	-

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

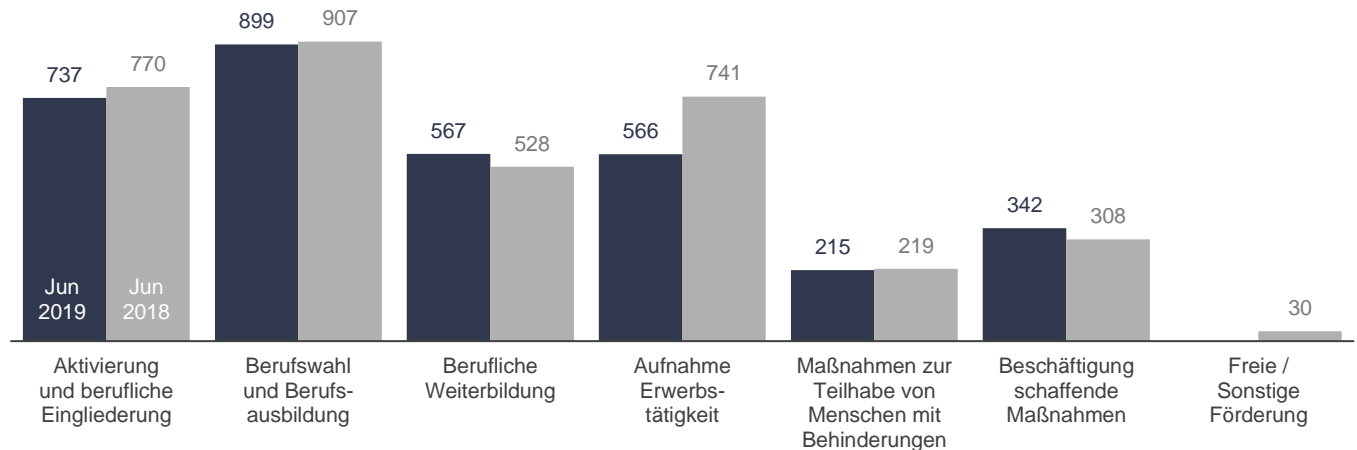
Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	522	-14	-2,6	-107	-17,0	3.363	-249	-6,9
Berufswahl und Berufsausbildung	30	13	76,5	19	172,7	239	21	9,6
Berufliche Weiterbildung	56	-50	-47,2	-10	-15,2	520	-37	-6,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79	-16	-16,8	-28	-26,2	580	-137	-19,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	5	83,3	4	57,1	60	-14	-18,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	41	6	17,1	3	7,9	478	102	27,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	15	-96	-86,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	737	-124	-14,4	-33	-4,3	793	27	3,5
Berufswahl und Berufsausbildung	899	-18	-2,0	-8	-0,9	933	-19	-2,0
Berufliche Weiterbildung	567	-16	-2,7	39	7,4	564	16	2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	566	-16	-2,7	-175	-23,6	615	-147	-19,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	215	-	-	-4	-1,8	218	-9	-4,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	342	3	0,9	34	11,0	313	5	1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-30	-100,0	0	-48	-99,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	514	74	16,8	21	4,3	2.617	71	2,8
Berufswahl und Berufsausbildung	51	13	34,2	12	30,8	344	52	17,8
Berufliche Weiterbildung	76	-10	-11,6	-10	-11,6	505	-46	-8,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	94	-34	-26,6	-34	-26,6	725	-128	-15,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-6	-50,0	-11	-64,7	51	-24	-32,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	47	11	30,6	-11	-19,0	448	68	17,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-3	-100,0	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

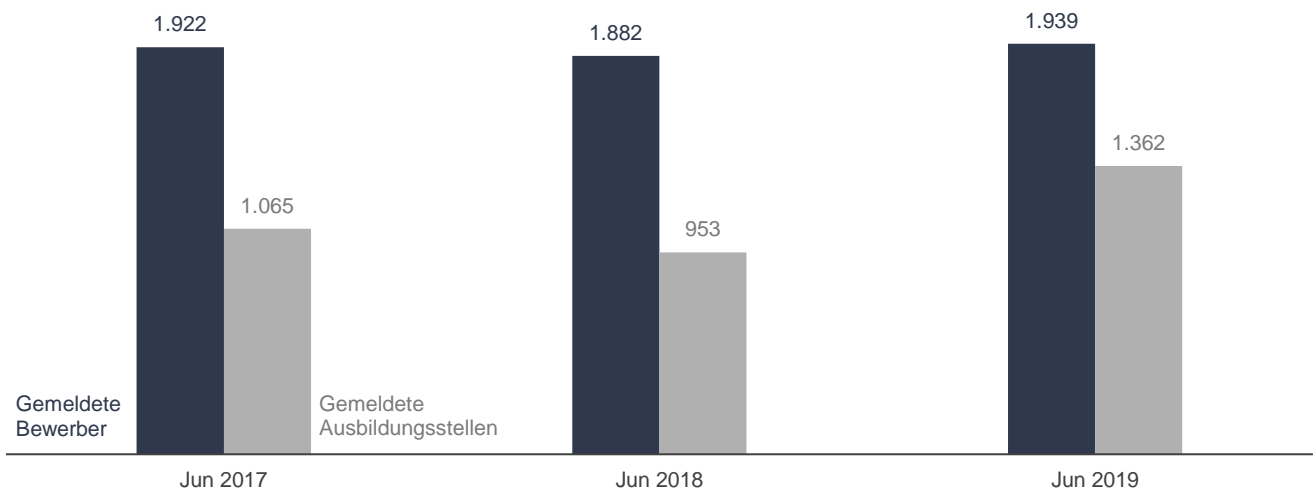
Ausbildungsstellenmarkt

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.939 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 3,0% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.362 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 42,9%. Ende Juni waren 710 Bewerber noch unversorgt und 543 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+3,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+24,8%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.939	57	3,0	1.882	1.922
versorgte Bewerber	1.229	36	3,0	1.193	1.164
einmündende Bewerber	460	-2	-0,4	462	480
andere ehemalige Bewerber	498	39	8,5	459	447
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	271	-1	-0,4	272	237
unversorgte Bewerber	710	21	3,0	689	758
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.362	409	42,9	953	1.065
betriebliche Ausbildungsstellen	1.303	353	37,2	950	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	59	56	x	3	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	543	108	24,8	435	405
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,70	x	x	0,51	0,55
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,76	x	x	0,63	0,53

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

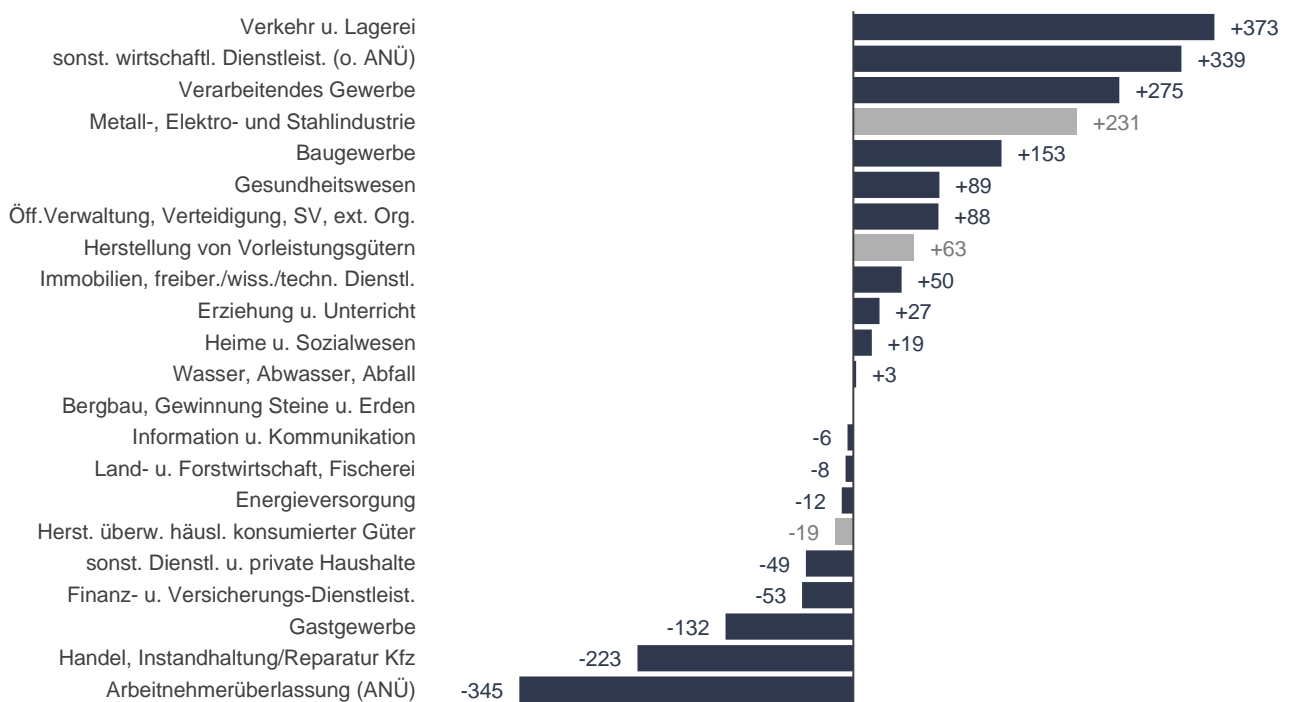
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 71.236. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 588 oder 0,8%, nach +570 oder ebenfalls +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+373 oder +6,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-345 oder -11,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	71.236	71.518	70.387	70.413	70.648	588	0,8
55,0% Männer	39.195	39.423	38.801	38.601	38.477	718	1,9
45,0% Frauen	32.041	32.095	31.586	31.812	32.171	-130	-0,4
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	7.319	7.520	6.813	7.070	7.267	52	0,7
67,6% 25 bis unter 55 Jahre	48.172	48.451	48.346	48.347	48.481	-309	-0,6
21,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	15.192	15.002	14.702	14.482	14.377	815	5,7
73,1% Vollzeit	52.099	52.458	51.455	51.556	51.567	532	1,0
26,9% Teilzeit	19.137	19.060	18.932	18.857	19.081	56	0,3
87,3% Deutsche	62.159	62.457	61.303	61.453	61.954	205	0,3
12,7% Ausländer	9.017	9.000	9.023	8.901	8.637	380	4,4

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.218	-577	-4,5
davon			
mit 1 Person	6.090	-259	-4,1
mit 2 Personen	2.287	-150	-6,2
mit 3 Personen	1.473	-75	-4,8
mit 4 Personen	1.114	-58	-4,9
mit 5 und mehr Personen	1.254	-35	-2,7
darunter			
Single-BG	6.090	-259	-4,1
Alleinerziehende-BG	2.061	-108	-5,0
Partner-BG ohne Kinder	1.205	-58	-4,6
Partner-BG mit Kindern	2.629	-119	-4,3
nicht zuordenbare BG	233	-33	-12,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.690	-228	-4,6
davon: mit 1 Kind	1.992	-103	-4,9
mit 2 Kindern	1.377	-102	-6,9
mit 3 und mehr Kindern	1.321	-23	-1,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.779	-1.161	-4,2
darunter			
Männer	13.563	-660	-4,6
Frauen	13.216	-501	-3,7
Leistungsberechtigte (LB)	25.731	-1.242	-4,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.649	-1.255	-4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	17.705	-814	-4,4
darunter			
Männer	8.826	-493	-5,3
Frauen	8.879	-321	-3,5
davon			
unter 25 Jahre	3.658	-299	-7,6
25 bis unter 55 Jahre	11.420	-631	-5,2
55 Jahre und älter	2.627	116	4,6
darunter			
Deutsche	9.440	-557	-5,6
Ausländer	8.217	-254	-3,0
darunter			
Alleinerziehende	2.047	-103	-4,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.944	-441	-5,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.620	-100	-5,8
3 bis unter 6 Jahre	1.620	-73	-4,3
6 bis unter 15 Jahre	4.467	-226	-4,8
über 15 Jahre	237	-42	-15,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	82	13	18,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.048	81	8,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	494	-26	-5,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	554	107	23,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

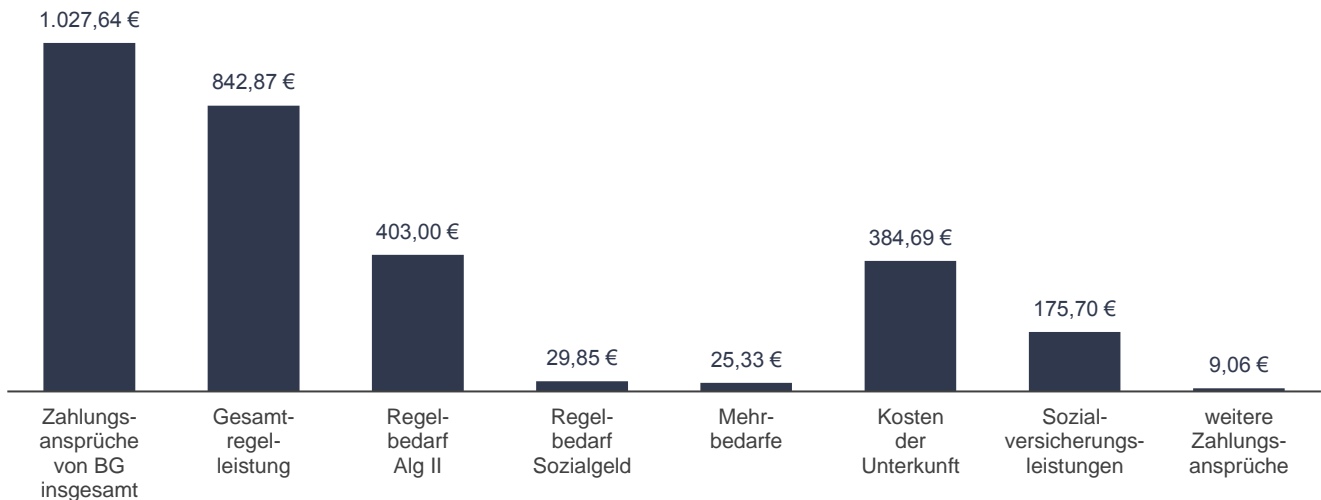
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.555.669	1.028	12.218	1.028
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	10.298.224	843	12.215	843
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.923.908	403	11.239	438
Regelbedarf Sozialgeld	364.715	30	2.458	148
Mehrbedarfe	309.488	25	5.681	54
Kosten der Unterkunft	4.700.113	385	11.805	398
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.636.670	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.146.748	176	12.176	176
weitere Zahlungsansprüche	110.698	9	-	-
sonstige Leistungen	70.608	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	39.892	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	198	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.